

Augen waren beinahe schwarz.

»Es tut mir wirklich leid, dass Sie so lange umsonst gewartet haben«, sagte sie. Ihre schmalen Lippen zuckten.

»Mein Mann wird heute nicht mehr kommen.«

Ich sagte, ich würde ihn am nächsten Morgen in der Redaktion des *Herald* anrufen.

Als ich ging, fragte ich mich, wieso die grüne Spitze ihres linken Pantoffels einen feuchten, dunklen Fleck hatte, bei dem es sich möglicherweise um Blut handelte.

Ich ging zum Broadway und nahm die Straßenbahn. Drei Blocks nördlich

meines Hotels stieg ich aus, um zu sehen, warum sich vor einem Nebeneingang des Rathauses eine Menschenmenge versammelt hatte.

Dreißig, vierzig Männer und ein paar Frauen drängten sich auf dem Bürgersteig vor einer großen Tür, über der *Polizei* stand. Männer in Arbeitskleidung aus den Bergwerken und Schmelzhütten, geschniegelte Jungs aus Billardsalons und Tanzschuppen, geleckte Typen mit energischen, blassen Gesichtern, Männer mit der stumpfen Miene treu sorgender Gatten, einige ebenso stumpf und treu sorgend wirkende Frauen und ein paar Bordsteinschwalben.

Ich blieb am Rand dieser

Versammlung neben einem stämmigen Mann in zerknitterten grauen Kleidern stehen. Auch sein Gesicht war irgendwie grau, sogar die dicken Lippen, obwohl er nicht viel älter als dreißig war. Sein Gesicht war breit und grob geschnitten, aber intelligent. Die rote Krawatte, die über dem grauen Flanellhemd leuchtete, war der einzige Farbfleck an ihm.

»Was ist hier los?«, fragte ich ihn.

Bevor er antwortete, musterte er mich eingehend, als wollte er sich davon überzeugen, dass die Information nicht in die falschen Hände geriet. Seine Augen waren grau wie seine Kleider, aber nicht so weich.

»Don Willsson sitzt jetzt zur Rechten

Gottes, jedenfalls wenn Gott nichts gegen ein paar Einschusslöcher einzuwenden hat.«

»Wer hat ihn erschossen?«

Der graue Mann kratzte sich im Nacken und sagte: »Einer mit 'ner Kanone.«

Ich war auf Informationen aus, nicht auf witzige Bemerkungen, und hätte mein Glück bei einem anderen Schaulustigen probiert, aber die rote Krawatte hatte mein Interesse geweckt. Ich sagte: »Ich bin fremd hier. Sie müssen mir schon die ganze Geschichte erzählen – dafür sind Fremde schließlich da.«

»Der sehr ehrenwerte Mr. Donald Willsson, Herausgeber des *Morning* und

des *Evening Herald*, ist vor Kurzem sehr tot in der Hurricane Street aufgefunden worden, erschossen von einem oder mehreren Unbekannten«, sagte er in einem schnellen Singsang. »Na, sind Ihre verletzten Gefühle jetzt besänftigt?«

»Danke.« Ich tippte mit dem Finger auf seine Krawatte. »Hat die was zu bedeuten? Oder tragen Sie sie einfach so?«

»Ich bin Bill Quint.«

»Ach was, tatsächlich?«, rief ich und fragte mich, woher ich den Namen kannte. »Mann, bin ich froh, Sie zu treffen!«

Ich holte das Kartenetui hervor und suchte in der Sammlung von